

Erinnerung aufpoliert

STOLPERSTEINE SGG-Schüler bringen zum Holocaust-Gedenktag Metall wieder zum Glänzen

15.02.2014 BINGEN (red). Schüler der siebten Klassen des Binger Stefan-George-Gymnasiums machten sich im Rahmen einer freiwilligen Nachmittagsveranstaltung auf den Weg, um in Bingen verlegte Stolpersteine aufzupolieren. Religionslehrer Wolfgang Theile hatte diesbezüglich mit dem Arbeitskreis Jüdisches Bingen (AKJB) Verbindung aufgenommen. Hintergrund war die Pressemeldung des AKJB anlässlich des diesjährigen Holocaust-Gedenktages. Darin war die Problematik, dass verlegte Stolpersteine insbesondere aufgrund von Witterungseinflüssen ihren Glanz verlieren, hingewiesen worden. Für den Vorsitzenden des AKJB, Hermann-Josef Gundlach, ist es ein gutes und im wahrsten Sinne des Wortes, sichtbares Zeichen, dass Jugendliche sich mit der jüngeren deutschen Geschichte auch aktiv auseinandersetzen. Bevor es zum Polieren ging konnten sich die Schüler in der Erinnerungs- und Gedächtnisstätte in der ehemaligen Binger Synagoge das Modell des einstmals so imposanten Binger Bauwerks ansehen. Alle Beteiligten waren der Meinung, dass der aufgenommene Kontakt gehalten werden soll.



Über die ehemalige Binger Synagoge informierten sich die Schüler gemeinsam mit Religionslehrer Wolfgang Theile. Foto: Gundlach